

Gebührenregelung

Bis acht Wochen vor Kursbeginn fallen keine Rücktrittskosten, bis drei Wochen vorher 50 %, danach 100 % der Kursgebühren an. Dies gilt nicht, wenn ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer benannt werden kann.

Für Teilnehmer, die ohne Abmeldung fernbleiben, ist die gesamte Kursgebühr zu entrichten.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Referentin

Gabi Lüttig, Dipl.-Religionspädagogin, Supervisorin, Atemtherapeutin, Entspannungspädagogin, Bibelerzählerin, Humorausbildung



Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Diensten und Einrichtungen sowie caritativen Verbänden

Termin

Mittwoch, 14. November 2018

09:00 bis ca. 17:00 Uhr

Ort

Haus Maria Immaculata
Mallinckrodtstr. 1
33098 Paderborn
www.haus-maria-immaculata.de

Kosten

95,00 € (Seminar und Tagesverpflegung)

Ansprechpartnerin

Leonie Jedicke

Referentin für Kompetenz- und Profilbildung



Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Am Stadelhof 15
33098 Paderborn
Telefon 05251 209-323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

caritas

Mit ein wenig Humor geht es mir (und Dir) besser



Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Humor—Warum?

Humor ist

- wie ein frischer Schluck Wasser
- wie eine schillernde Seifenblase
- wie eine fliegende Feder im Wind.

„Humorlose Menschen sind für mich wie eine bittere Pille, sie verkürzen mein Leben noch mehr, sie sollten sich nicht in pflegende Berufe begeben, denn sie bringen den Menschen, die es eh schon mit sich schwer haben, noch weniger auf die Idee, das es noch was zu lachen gibt.“

Diese Aussage stammt von einem 59jährigen Mann auf der Palliativstation.

Was ist dahinter zu hören?

Menschen brauchen zum Leben, die Erinnerung an die Freude, an die Herzlichkeit, an die teilnehmende Mitmenschlichkeit.



Worum geht es?

Unter den heutigen Arbeitsbelastungen und Arbeitsverdichtungen ist es wichtig, sich Ressourcen zu erhalten und zu entwickeln, die wie ein sozialer Kitt wirken können und dem Miteinander erfrischende Inputs aufturn.

Humor kann so eine Ressource sein. Humor schafft Distanz, wenn ich zu eng auf etwas bezogen bin, und er schafft Nähe, wenn die Distanz zu weit ist, und das auf eine spielerische, erheitende Art und Weise.

Humor wirkt dem Zwang und Perfektionismus entgegen und hilft, das eigene Scheitern und die eigene Hilflosigkeit besser annehmen zu können, und erlaubt es dem anderen ebenso.

Humor, auch in schwierigen Situationen wertschätzend und angemessen eingebracht, ist ein Herzensöffner, eine Brücke zum Anderen und eine Art Selbstregulation für den eigenen Psychoimmunologie-Haushalt und für den Beziehungshaushalt.

Deshalb bedeutet **Humor** mehr und ist etwa anderes als lustig sein, Witze machen, einen Lacher anbringen. Er ist die Kompetenz und die innere Haltung, sich experimentell auf einen Perspektivwechsel einzulassen, sich überraschen zu lassen von dem, was sich zeigt und damit weiterzuarbeiten.

Humor als Brücke und Möglichkeit zu begreifen, auch und gerade in schwierigen Lebenssituationen anzudocken an diese innere Ressource, sie auch in anderen wach zu rufen, das ist eine echte Lebenskunst und das bedarf eines sensiblen und neugierigen Umgangs mit sich selbst und anderen.

Deshalb ist die Pflege von **Humor** ein wichtiger Aspekt und ein wertvolles Instrument in der Begleitung von Menschen in Alten-, Behinderten- und Pflegeeinrichtungen.

Was erwartet Sie?

- Möglichkeiten des Entdeckens und Ausprobierens aus dem großen Repertoire der Humorarbeit und Humorschulung,
- in Einzel-, Paar-, Kleingruppen- und Gruppenübungen
- sowie der Entspannungs- und Atemarbeit.
- Eingebracht werden Praxiserfahrungen der Referentin und ein kurzer Theorie- teil.